



Gelöbnix, Montag 27. 7. 2009
Irmgard Heilberger, Vorsitzende der Internationalen
Frauenliga für Frieden und Freiheit, [www. wilpf.de](http://www.wilpf.de)

Wir trauern.
Wir trauern um die Opfer aller Kriege.
Wir trauern auch um die Opfer der Kriege,
die nach Jungscher Definition keine Kriege sind.
Wir trauern.
Wir trauern um die Opfer.



Opfer sind die Toten: Frauen, Männer, Kinder.
Opfer sind die Angehörigen der Toten und alle, die die Toten geliebt haben.
Opfer sind die körperlich Verletzten und seelisch Traumatisierten.
Opfer sind die ihrer Habe und Heimat Beraubten, die Hungernden, die Flüchtlinge, die Gefangenen. Opfer sind die Frauen, die physische und sexuelle Gewalt erleiden.



26 NATO-Staaten und -Partner bomben angeblich für Frauenrechte und gegen Burkas in Afghanistan, mit welchem Ergebnis?

Aus dem Bericht der WomanKindWorldwide Organisation:

Im Februar 2008 beklagen 87 % der befragten Frauen häusliche Gewalt, die Hälfte davon sexueller Art, 60 % der Ehen sind Zwangsehen, trotz eines neuen gesetzlichen Verbots sind 57% der Bräute jünger als 16, 88% der Frauen sind Analphabetinnen, nur 5 % der Mädchen besuchen eine weiterführende Schule und die Sterblichkeitsrate der Mütter bei der Geburt ist neben Sierra Leone die höchste der Welt; (1 von 9 Müttern stirbt beim Gebären).



Wir trauern.

Wir trauern um die Opfer aller Kriege.

Opfer sind die zerfallende Gesellschaften und die verseuchte Umwelt.

Opfer sind die Werte, die im Krieg außer Kraft gesetzt sind:

“Du sollst nicht töten. Du sollst nicht verletzen. Du sollst nicht rauben. Du sollst nicht stehlen. Du sollst nicht lügen.“

Wir trauern.

Ich ende mit den Worten eines 90 Jahre alten Flugblatts der Internationalen Frauenliga:

“Warmen Schwestergruß all denen, gleichviel welcher Weltanschauung oder Konfession sie huldigen, die mit uns Krieg dem Kriege rufen, die mit uns mit moralischen, politischen und wirtschaftlichen Mitteln für dauernden Frieden unter den Völkern arbeiten wollen.“

